



Heidelberg, den 3.8.2009

***Einladung zur Veranstaltung***  
**„Esoterik heute – Boom oder Niedergang?“**  
Podiumsdiskussion zum Verhältnis  
von Esoterik und Massenmedien  
**am 17. Oktober 2009 in Freiburg/Breisgau**

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Anomalistik,

am 17. Oktober 2009 (Samstag) veranstaltet die Gesellschaft für Anomalistik ein Hearing zum Thema „Esoterik heute – Boom oder Niedergang? Zum Verhältnis von Esoterik und Massenmedien“.

*Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Empfänger dieses Schreibens ganz herzlich als Gäste einladen.*

Veranstaltungsort ist das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. (IGPP) in Freiburg/Breisgau. Es befindet sich in zentraler Lage in der Freiburger Innenstadt (Wilhelmstraße 3a), nur etwa 10 Gehminuten vom Freiburger Hauptbahnhof entfernt.

Der in den Massenmedien immer wieder kolportierte „Esoterik-Boom“ ist heute weitgehend Geschichte. Er ist medialen Inszenierungen von Esoterik gewichen, die ganz bestimmten stereotypisierten Mustern folgen. Bei unserem Hearing wollen wir den Verlauf des Booms und Niedergangs der Esoterik in den letzten drei Jahrzehnten diskutieren und eine Zeitdiagnose zum aktuellen Status der Esoterik als soziale Bewegung und als popularisierte, mediale Inszenierung erarbeiten.

## Programm

- 15.00 Uhr Begrüßung
- 15.15 Uhr **Impulsreferat** „Populäre Religion – Die Popularisierung und Medialisierung von Religiösem“  
von Prof. Dr. Hubert Knoblauch, Soziologe an der TU Berlin
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion** „Esoterik und die Massenmedien“  
Es diskutieren:
- Prof. Dr. Hubert Knoblauch, Religionssoziologe an der TU Berlin
  - Dr. Christian Ruch, Historiker und Soziologe, Chur (Schweiz)
  - Ronald Engert, Chefredakteur der Zeitschrift „Tattva Viveka“
  - Prof. Dr. Michael Ebertz, Soziologe, Katholische Fachhochschule Freiburg
- Moderation: Dr. Edgar Wunder, Universität Heidelberg
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 Uhr **Fortsetzung der Podiumsdiskussion**
- 19.00 Uhr Ende der Podiumsdiskussion
- 20.00 Uhr **Vorführung historischer Filmaufnahmen aus dem Archiv des IGPP**
- 21.00 Uhr Gelegenheit zum Weiterdiskutieren in geselliger Runde

Zu der ansonsten geschlossenen Veranstaltung sind alle Mitglieder der Gesellschaft für Anomalistik sowie weitere interessierte Gäste, die mit diesem Schreiben eingeladen werden, herzlich willkommen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Vorherige Anmeldung, möglichst bis zum 10. Oktober 2009, ist erwünscht an [info@anomalistik.de](mailto:info@anomalistik.de) bzw. an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Anomalistik (Postfach 1202, 69207 Sandhausen).

Am Sonntag, den 18.10.2009, findet ab 9.30 Uhr, ebenfalls in den Räumen des IGPP, auch noch die Jahresmitgliederversammlung 2009 der Gesellschaft für Anomalistik statt.

Mit besten Grüßen

Edgar Wunder

Schriftführer der Gesellschaft für Anomalistik e.V.